



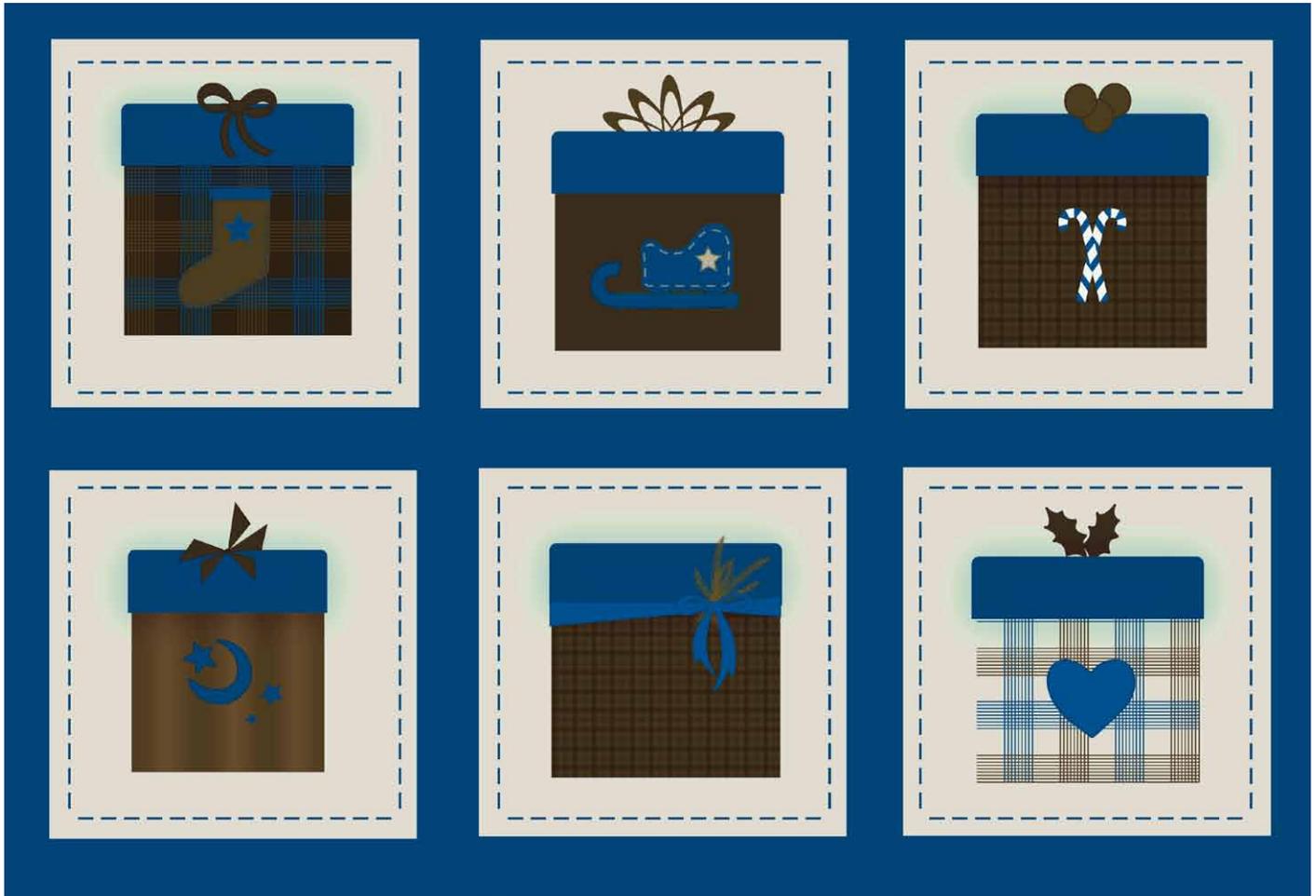
CDU-FRAKTION

IM LANDTAG BRANDENBURG

INFOTICKER

Nr. 40 | 17.12.2010 Neuigkeiten aus dem Brandenburger Parlament

 www.cdu-fraktion-brandenburg.de



**WIR WÜNSCHEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN START
INS NEUE JAHR! VORHER WERDEN WIR NOCH EINMAL POLITISCH.**



IN EIGENER SACHE...

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Mitstreiter,

ein politisch ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Weihnachtsfeiertage stehen bevor.

Das erste Oppositionsjahr unserer Fraktion war für uns alle außerordentlich wichtig. Gemeinsam ist es uns mit einer Vielzahl an Initiativen und Anträgen gelungen, die CDU-Fraktion als *die* konstruktive und verantwortungsvolle Oppositionskraft im Brandenburger Landtag zu etablieren.

Auch im kommenden Jahr werden wir alle Kraft daran setzen, christdemokratische Politik für Brandenburg zu machen.

Für Freiheit, Eigenverantwortung, Leistung, soziale Marktwirtschaft und

Solidarität werden wir uns weiterhin konstruktiv und engagiert im Parlament einsetzen.

Wir bedanken uns für Ihre bisherige Unterstützung und bitten Sie herzlich, uns auf diesem Weg zu begleiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, für das neue Jahr alles Gute sowie persönliches Wohlergehen und freuen uns darauf, Sie auch künftig an unserer Seite zu wissen.

Dr. Saskia Ludwig
Vorsitzende der CDU-Fraktion
im Landtag Brandenburg

BRÜLLEN STATT REGIEREN

DIE LINKE UND SPD SIND SPITZENREITER BEI VERBALATTACKEN IM PARLAMENT

Ein Mamutprogramm im Parlament absolvierten unsere Abgeordneten in dieser Woche.

Es galt, in drei Tagen über mehr als 130 Anträge zum Landeshaushalt 2011 zu debattieren und abzustimmen. Während unsere Abgeordneten im Interesse unseres Landes gegen die rot-rote Blockadepolitik kämpften, machten es sich die Koalitionäre aus SPD und LINKE im Landtag leicht: Sie stimmten mehrheitlich dagegen oder enthielten sich. Sieht so regieren im Land Brandenburg aus? Mehr als an der inhaltlichen Diskussion war den Abgeordneten von DIE LINKE und SPD wohl an störenden Zwischen-

rufen gelegen. Keine andere Fraktion im Parlament tat sich damit mehr hervor als die Mitglieder der rot-roten Koalition. Allein für die Sitzung am Mittwoch zählte das Protokoll bei Reden über 70 Zwischenrufe aus der DIE LINKE-Fraktion. Die rote Schwester SPD schaffte es immerhin auf über 40 Rufe ihrer Abgeordneten.

Und das, obwohl die Hausordnung des Landtags „Erklärungen sowie Beifall, Missfallen oder sonstige politische Meinungsäußerungen“ ganz klar während der Sitzungen untersagt. Wie gut, dass da Finanzminister Hel-

muth Markov (DIE LINKE) - selbst mit markigen Aussprüche wie „Unfug! Null Ahnung!“ oder „Bis zwei sollten man zählen können!“ die Opposition beleidigend - zu einem „kulturvollem Umgang im Stil“ miteinander aufrief...

cs



VORHANG AUF FÜR SÜDBRANDENBURGS EINZIGES DORFTHEATER

Einen Theaterbesuch der besonderen Art erlebte unsere kulturpolitische Sprecherin Anja Heinrich kürzlich in Kroppen. Dort hieß es traditionell „Vorhang auf!“ für das in Südbrandenburg einmalige Dorftheater. Auf Einladung unseres Ortrander Abgeordneten und Bürgermeisters Ingo Senftleben nahm Anja Heinrich gern Platz zwischen den rund 300 Zuschauern im Kroppener Theatersaal. „Ein Theater aus eigener Kraft, mit Menschen, die



hier vor Ort leben und ihr Engagement dafür einsetzen, dass die südbrandenburgischen Regionen auch weiterhin lebenswert bleiben – das war eine große menschliche Bereicherung, die ich erfahren durfte. Was die Kroppener Laienkünstler geschafft haben, zeugt von Beständigkeit, Freude, einer geschickt geführten Schreibfeder, kreativem Handwerk und einem über viele Jahre treuen Publikum“, sagte Anja Heinrich nach ihrem Besuch des Kroppener Dorftheaters begeistert. *red/cs*

KAFFEE, KEKS UND KOMMUNALES WILDAU

Unter dem Motto „Kaffee, Keks und Kommunales“ hatte unser Abgeordneter Björn Lakenmacher (2.v.r.) zu einem vorweihnachtlichen Glühweinempfang in sein Bürgerbüro in Wildau eingeladen. Neben zahlreichen Gästen aus Partei und Kommunalpolitik war der Einladung des Abgeordneten auch

unsere Fraktionsvorsitzende Dr. Saskia Ludwig gefolgt. In Ihren Grußworten würdigte und bedankte sich Dr. Saskia Ludwig (3.v.r.) für die im scheidenden Jahr 2010 geleistete Arbeit auf allen Ebenen. Dabei hob sie auch die besondere Bedeutung aller Engagierten in der Kommunalpolitik hervor. *red/cs*



UNTERSCHRIFTEN ÜBERGEBEN



Wir strietzeln in Dresden! - Finsterwalder Bürger, darunter unser Abgeordneter Rainer Genilke (2.v.l.), machten sich kürzlich in einem gemieteten Triebwagen auf zum Weihnachtsmarkt in Dresden. Über die alte Direktverbindung ging es rund 100 Minuten durch verschneite Winterwälder. Die Anbindung der Sängerstadt, nicht nur an die sächsische Landeshauptstadt, ist auf dem normalen Streckennetz jedoch eher ungünstig. „Zwei Zugpaare am Morgen und zwei am Abend könnten eine denkbare Lösung sein, vor allem für die Berufspendler“, sagte Genilke.

BESUCH AUS GEORGIEN



Eine Gruppe von Politikern aus der Stadt Batumi am Schwarzen Meer begrüßte unsere europapolitische Sprecherin Barbara Richstein am Mittwoch im Landtag. Sie informierten die Abgeordneten über das politische System Deutschlands und die europäische Zusammenarbeit.

BÜRGERBÜRO

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

In unserer Bürgerbüro sind wir montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr für Sie da, individuelle Terminvereinbarungen sind möglich. Vertrauensvoll und kompetent nehmen unsere Mitarbeiter Ihr Anliegen entgegen und beantworten Ihnen gern Ihre Fragen rund um die CDU-Fraktion und Fachthemen im Landtag Brandenburg.

Weiterhin sind wir Ihnen bei konkreten Gesprächswünschen mit unseren Abgeordneten sowie der Kontaktaufnahme mit den Bürgerbüros in den Wahlkreisen behilflich.

Bürgerbüro

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 14 50
Fax: 0331 / 966 14 07
pressestelle@cdu-fraktion.brandenburg.de
www.cdu-fraktion-brandenburg.de

Redaktion INFOTICKER
CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Pressestelle
Am Havelblick 8
14473 Potsdam

V.i.S.d.P.: Patrick Schweitzer
Layout: Fraktion
Fotos: Fraktion, Titel: Renate Kalloch/pixelio.de, Seite 2 Jens Weber/pixelio.de